

- 3** Dein Überblick – alle Touren in einer Karte verortet
- 6** Deine Augenblicke – die Essenz, die Touren
- 16** Moderne Seilschaft – die Autoren, mit denen du aufbrichst
- 18** Der legendäre GR20 – Alpines Abenteuer im Herzen der Insel
- 20** Deine Verantwortung – respektiere die Natur
- 22** Deinen Augenblick festhalten – fotografieren im Freien
- 26** Dein Korsika – Landschaft, Geschichte, Infos
- 28** Deine Touren – Beschreibungen Schritt für Schritt

## Citytour durch Bastia

Einfacher Stadtpaziergang durch Korsikas ehemalige Hauptstadt mit vielen kulturellen Höhepunkten.

**Seite 30**

## Der Sentier des Douaniers

Das wildromantische Cap Corse im Norden der Insel punktet mit türkisblauem Meer und ganz viel Natur.

**Seite 36**

## Monte Tolu

Der Monte Tolu erhebt sich über der Balagne und bietet mit seinen 1332 Metern großartige Ausblicke.

**Seite 54**

## Calenzana – Bonifatu

Zwei Weitwanderwege finden ihren Anfang in Calenzana — das lässt darauf schließen, dass sich hier vortrefflich wandern lässt.

**Seite 60**

## Bei St. Florent

St. Florent verbindet italienische Einflüsse mit französischem Lebensstil, die nahen einsamen Buchten laden zum Baden ein.

**Seite 42**

## Dörferwanderung in der Balagne

Die fruchtbare, hügelige Balagne wird ihrem Beinamen „Garten Korsikas“ gerecht.

**Seite 48**

## Capu Di à Veta

Für die Bezwingung des Hausbergs von Calvi ist Kraft gefordert, dafür entlohnt eine traumhafte Aussicht auf die Hafenstadt.

**Seite 66**

## Cap de la Revellata

Der Leuchtturm bietet Ausblicke auf Calvi, den Monte Grossu und dahinter zu den höchsten Gipfel Korsikas.

**Seite 72**

## Zur Refuge Carozzu

Die imposante Bergkulisse ist steter Begleiter auf dieser oft noch einsamen Tour und lässt Betrachter gern beeindruckt staunen.

**Seite 78**

## A Muvrella

Im Haut-Asco-Gebiet stehen die Chancen nicht schlecht, dass man Mufflons zu Gesicht bekommt.

**Seite 84**

## Im Fangotal

Vor allem für heiße Sommertage bietet sich das Tal an — der Fluss bietet willkommene Abkühlung.

**Seite 90**

## Durch die Tavignanoschlucht

Die urwüchsige Tavignanoschlucht lockt mit Gumpen in sämtlichen Grün- und Blautönen und wenig erschlossener Einsamkeit.

**Seite 96**

## Dörferwanderung im Niolu

Das breite auf drei Seiten umschlossene Niolu-Hochtal ist das Reich der korsischen Hirten.

**Seite 102**

## Um den Calacuccia-Stausee

Der Golo wird hier zu Korsikas wichtigstem Wasserkraftwerk aufgestaut, die imposante Staumauer ist 74 m lang und 256 m hoch.

**Seite 108**

## Beinahe auf den Monte Albanu

Die alpine Tour wird von Blicken auf die Felspyramide der Paglia Orba begleitet.

**Seite 114**

## Lac de Nino

Schöner Bergsee in eigenwilliger Landschaft: Pozzines (alpine Flachmoorwiesen) gruppieren sich um den Lac de Nino .

**Seite 126**

## In der Calanche

Viel besucht und trotzdem einen Besuch wert — die Steilküste der Calanche gehört zu den meistbesuchten Attraktionen der Insel.

**Seite 132**

## Im Bannkreis der Paglia Orba

Eine hochalpine Tour im oberen Golotal in gradioser Bergkulisse — Besteigung des „korsischen Matterhorns“ inklusive.

**Seite 120**

## Capu Rosso

Der alte Spähposten macht seiner Bezeichnung alle Ehre, die grandiosen Ausblicke laden zum tiefen Durchatmen ein.

**Seite 138**

## Gumpen und Petra Piana

Die Tour am Fuße des Monte Rotondo hat beinahe meditativen Charakter, körperliche Müdigkeit und seelische Erholung inklusive.

**Seite 144**

## Étang d'Urbino

Dünen und verlandete Sumpfgebiete bieten optimale Bedingungen für viele Vogelarten, die hier heimisch sind.

**Seite 162**

## Cascades de Polischellu

Eine abenteuerliche Gumpentour durch Wasserbecken und über Felsstufen, die vor allem an heißen Sommertagen viel Spaß macht.

**Seite 168**



## Im Forêt de Vizzavona

Idyllische Wanderung entlang der vielen Kaskaden des Agnonebachs hinein ins gleichnamige Tal.

**Seite 150**

## Monte Renoso

2352 Meter ragt der Monte Renoso aus dem Meer, kein Wunder, dass er einmalige Ausblicke zu bieten hat.

**Seite 156**

## Am Col de Bavella

Die Betrachtung der Skyline der Bavella-Türme macht eine Erklärung ihres Beinamens „Dolomiten Korsikas“ überflüssig.

**Seite 174**

## Zum Strand von Fautea

Sandstrand und Meer – der Strand von Fautea ist der „place to be“ für alle jene, die so ihren Traum vom Urlaub definieren.

**Seite 182**

## Piscia Di Gallu

Der „Hahnenpiss“, ein beinahe magischer Wasserfall, stürzt hier als Kaskade 50 Meter aus einem Felsloch über eine Granitwand in ein paradiesisches Felsbecken.

**Seite 188**

## Punta di Vacca Morta

Beeindruckendes Naturerlebnis: Granitblöcke, Tafoni-Verwitterungen, Kiefernwälder und Strandkiefern sind Begleiter auf dieser Tour.

**Seite 194**

## Zur Cala di Paraguaru

Baden, wo es auch die Einheimischen tun: Die Tour führt zu malerischen Badebuchten und einsamen Felsküstenabschnitten.

**Seite 200**

## Zum Capo Pertusato

An der südlichsten Spitze Korsikas liegt ein Piratenstrand wie aus dem Bilderbuch mit Blick auf Sardinien.

**Seite 206**